

Saale-Beitrag.

Neununddreißigster Jahrgang.

Werden die Sozialisten oder dem Mann mit 20 Pf., ...

Bezugspreis Nr. 409. Halle a. d. Saale, Freitag, den 1. September 1905.

Nr. 409.

Halle a. d. Saale, Freitag, den 1. September

1905.

Graf Duma über die künftige Ausbeutung der Mandchurie und Koreas.

Der Monatsbericht der Hofbureau Handelskammer enthält, wie der „Diastatische Lloyd“ berichtet, einen Aufsatz über die künftige Ausbeutung der Mandchurie und Koreas, in dem die Ansichten des Grafen Duma niedergelegt sind.

Die japanische Bevölkerung nimmt in außerordentlichem Maße zu. Zu der Zeit, als das Land dem fremden Handel erschlossen wurde, betrug die Bevölkerung etwa dreißig Millionen; jetzt ist sie auf mehr als fünfzig Millionen gestiegen.

Der Zuwachs der Bevölkerung hat die wirtschaftlichen Bedingungen des Landes wesentlich geändert. Vor dem chinesisch-japanischen Krieg führte Japan mit Ausnahme der Jahre schlechter Ernten nur selten Reis aus anderen Ländern ein.

Das meiste verarbeitende Unternehmen in der Mandchurie wird der Bau der Zuckerrübe sein, die jetzt in Deutschland geerntet wird. Das Klima der Mandchurie ist dem in Deutschland ungefähr gleich, der Bau der Zuckerrübe ist demnach möglich.

Außerdem ist die Bevölkerung der nördlichen Mandchurie ein großer Konsument von alkoholischen Getränken, so daß die Japaner für ihre großen Branntereien einen guten Markt dort finden werden.

Die großen Ebenen der nördlichen Mandchurie und der Mongolei sind durch ihre Weidewirtschaft bekannt. Die Bewohner treiben Viehzucht, da ihnen aber die Kenntnis zu einem gewinnbringenden Betriebe abgeht, haben sie bisher einen Erfolg nicht erzielen können.

Außer dem ist die Bevölkerung der nördlichen Mandchurie ein großer Konsument von alkoholischen Getränken, so daß die Japaner für ihre großen Branntereien einen guten Markt dort finden werden.

Der Handel mit Ausländern oder Eingeborenen treiben. Der Grundbau der offenen Tür muß immer und überall aufrecht erhalten werden. Die offene Tür ist der Zweck des Krieges, nicht aber eine Gebietsverleugung.

Die englische Flottenbesuch. Dem englischen Admiral Beatty in Swinemünde ist vom Höchstkommandierenden der Flotte, Admiral Willson, nachfolgendes Schreiben zugegangen:

Ein deutsch-amerikanisches Bündnis? In den Kreisen der ausländischen Diplomaten in Berlin ist man anlässlich des Friedensschlusses zwischen Japan und Rußland und der Erneuerung des japanisch-englischen Bundesvertrages an die „nahe Möglichkeit“ eines deutsch-amerikanischen Bündnisses glauben, in dem vielleicht auch Rußland eintreten könnte.

Die Soldaten-Wißhandlungen. Daß der preussische Kriegsminister v. Einem bestritt ist, den Soldaten-Wißhandlungen nach Möglichkeit zu begegnen, beweist ein Befehl, den er an sämtliche Regiments-Kommandeure der Armee erlassen hat und welcher lautet:

Handel mit Ausländern oder Eingeborenen treiben. Der Grundbau der offenen Tür muß immer und überall aufrecht erhalten werden. Die offene Tür ist der Zweck des Krieges, nicht aber eine Gebietsverleugung.

Die englische Flottenbesuch. Dem englischen Admiral Beatty in Swinemünde ist vom Höchstkommandierenden der Flotte, Admiral Willson, nachfolgendes Schreiben zugegangen:

Ein deutsch-amerikanisches Bündnis? In den Kreisen der ausländischen Diplomaten in Berlin ist man anlässlich des Friedensschlusses zwischen Japan und Rußland und der Erneuerung des japanisch-englischen Bundesvertrages an die „nahe Möglichkeit“ eines deutsch-amerikanischen Bündnisses glauben, in dem vielleicht auch Rußland eintreten könnte.

Die Soldaten-Wißhandlungen. Daß der preussische Kriegsminister v. Einem bestritt ist, den Soldaten-Wißhandlungen nach Möglichkeit zu begegnen, beweist ein Befehl, den er an sämtliche Regiments-Kommandeure der Armee erlassen hat und welcher lautet:

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Die Heiligkeit. Der heilige St. Adriaan beauftragt am 2. September eine Vorlandstimmung nach Herxleben, ist, vor zur Heiligkeiternung Stellung genommen werden soll.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen. Eine Kundfrage hat ergeben, daß ein Bedürfnis zum Erfolg einer allgemeinen Verfügung nicht vorliegt.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.

Industrie und Handwerk. — Im Schutz des Westertreffs will die Regierung nach einer Mitteilung an den Berliner Reichstagspräsidenten und die Regierungspresidenten eine allgemeine Maßnahme nicht treffen.





Leine und Taubenhosen 133-164 ab Baha und frei Wagen. Weizenmehl No. 00 loco 21.50-22.75. Roggenmehl No. 1 loco 19.00-20.00. Weizenkleie 9.00-10.25. Roggenkleie 10.00-11.00. M. ab Mahle.

Hamburg, 31. Aug. Weizen ruhig, meckelnb. und ostholstn. 180-172. Roggen ruhig, meckelnb. 143-154. russ. 1. und 2. 100-110. Gerste feinst, sidruss. 110. Mais ruhig, holstein. und meckelnb. 150-156. Mais ruhig, amer. mixed et. für prompte Lieferung 105.00. La Plata cif. Juli-August 104.00.

Chicago, 31. Aug. [Telegr.] Weizen Sept. 78 1/2 (78 1/2), Dezbr. 81 (80 1/2). Mais Sept. 53 (53 1/2).

Kartoffel- und Stärke. Berlin, 31. Aug. Kartoffel- und Stärke 27.50-28.00. Magdeburg, 31. Aug. Prima Kartoffel- und Stärke für 100kg 25.00 M.

Chemische Produkte. London, 30. Aug. Chilianalp. ord. 10sh. 10 1/2 d., raff. 11sh. - d.

Kaffee. Hamburg, 31. Aug. [Schluß] Kaffee good average Santos per Sept. 30 1/2 Gd., Dez. 20 1/2 Gd., März 40 1/2 Gd., Mai 41 1/2 Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, 31. August. An der heutigen Abendbörse verkehrte der Markt schwach auf schwächeres London. Von Paris her kamen nach London wahrscheinlich Realisationen, die drückten. Gegen Paris bestanden Mifftrauen, September stürzte 7 1/2 Pfg. herunter, neue Ernte November 16-30 Pfg.

Hamburg, 31. Aug., nachm. 6 Uhr. Rüben-Rohzucker I. Prod. Basis 88 % Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Aug. - Sept. 17.00, Oktober 17.30, Dezember 17.45, März 17.85, Mai 18.10. Ruhig.

Portug. Anl. III. Serie 1000 11,500. Rumän. Anl. ord. 5 101,500. do. do. kleine 5 101,500.

Bank-Diskont. Berlin Wechsel 5, Lombard 4. Amsterdam 2 1/2. Brüssel 3. Italien. Plätze 5. Kopenhagen 4. Lissabon v. 100/100 4 1/2.

Geldsorten und Banknoten. Münz-Dukaten pr. St. 100. Rand- do. do. 100. Gold-Dollars do. do. 100.

Deutsche Staatspap., Pfand- und Rentenbriefe, Provinz- und Stadt-Anleihen und Losen.

D. Reichs-Schatzanzw. 1895 unconv. 3 1/2 100,000. Bad. St.-A. 01 unconv. 6 103,700.

Hypothekbank-Pfandbriefe u. Obligationen. Berl. Hyp. 80 % abg. 3 1/2 100,000.

Bank-Aktien. Barmer Bank-Verein 6 1/2 100,000. Bresl. Wechsl. Bank 5 1/2 116,000.

Deutsche Eisenb.-Prioritäten. Halb-Banck. 1884 c. 3 1/2 50,100. Lügn.-Rauisch L.I.B. 3 1/2 80,000.

Ausland. Eisenb. Prioritäten. Anatol. Bhn. L. Klein 5 103,300. do. Ergänz. Klein 5 102,300.

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt. Einl.-Lübeck 2 1/2 50,100. Lügn.-Rauisch L.I.B. 3 1/2 80,000.

Ausland. Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. L. Klein 5 103,300. do. Ergänz. Klein 5 102,300.

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt. Einl.-Lübeck 2 1/2 50,100. Lügn.-Rauisch L.I.B. 3 1/2 80,000.

Ausland. Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. L. Klein 5 103,300. do. Ergänz. Klein 5 102,300.

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt. Einl.-Lübeck 2 1/2 50,100. Lügn.-Rauisch L.I.B. 3 1/2 80,000.

Ausland. Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. L. Klein 5 103,300. do. Ergänz. Klein 5 102,300.

Deutsche Eisenb.-Stamm-Akt. Einl.-Lübeck 2 1/2 50,100. Lügn.-Rauisch L.I.B. 3 1/2 80,000.

Ausland. Eisenb.-Stamm-Akt. Anatol. Bhn. L. Klein 5 103,300. do. Ergänz. Klein 5 102,300.

Paris, 31. Aug. Rohzucker stetig. 88 % neue Kondition 21,00. Hamburg, 31. Aug. [Schluß] Zucker stetig. No. 3 für 100kg Aug. 24 1/2, Sept. 24 1/2, Okt.-Juli 24 1/2, Aug. April 24 1/2.

London, 31. Aug. 96 % Java-zucker ruhig, loco 10 sh. 6 d. Rüben-Rohzucker ruhig, loco 8 1/2 3/4 d.

Nordhansen, 31. Aug. Branntwein 45 % Vol. für 100kg ohne Fall ab Brenner 73-74, dest. 40 % Vol. 65-66 M.

Hamburg, 31. Aug. [Schluß] Spiritus ruhig. August 17,00 G., Aug.-Sept. 17,00 G., Okt. 17,00 G.

Paris, 31. Aug. Spiritus stetig. Aug. 44,25, Sept. 41,75, Sept.-Dez. 36,00, Jan.-April 35,25.

Hamburg, 31. Aug. Petroleum ruhig. Stand. white loco 5,80. Alchold-Groß-Papier 8,00. Alchold-Behälter Type ohne loco 17,50 bsb., August 17,50 B., Sept. 17,75 B., Okt.-Dez. 18,00. Ruhig.

New York, 31. Aug. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 6,30, Philadelphia 6,55, Refined in Cases 9,60, Credit Balances at Oil City 1,37.

Ölseen. Öle. Fettsäuren. Bremen, 31. Aug. Schmalz höher. Loko, Tubs u. Firkins 42 1/2 Pf., in Doppelkannen 42 1/2 Pf. Stück.

Hamburg, 31. Aug. Rübel stetig, verzollt 48,00. Köln, 31. Aug. Rübel, loco 50,50, Oktober 51,00.

Antwerpen, 31. Aug. Schmalz per Dez. - - - - - Paris, 31. Aug. Schmalz per Dez. August 47,25, Sept. 46,75, Sept.-Dez. 47,00, Jan.-April 47,75.

New York, 31. Aug. [Telegr.] Schmalz, Western steam 8,40, Rohb. and Brothrs 8,50. Chicago, 31. Aug. [Telegr.] Schmalz, Sept. 8,10, Okt. 8,15.

Wolle. Baumwolle. Bremen, 31. Aug. Baumwolle ufla. middl. loco 56 1/2. Liverpool, 31. Aug. [Schluß] Baumwolle Type ohne loco 17,50 bsb., August 17,50 B., Sept. 17,75 B., Okt.-Dez. 18,00. Ruhig.

New York, 31. Aug. [Telegr.] Baumwolle Standard white in New York 6,30, Philadelphia 6,55, Refined in Cases 9,60, Credit Balances at Oil City 1,37.

Metalle. Eisbleiben, 31. Aug. MR A Kupfer 150-155 M. per 100 kg ab Balmstadt Heinstadt, netto Kasse.

Hamburg, 31. Aug. Silber 89,25 B., 82,75 G.

London, 31. Aug. Silber 28. Cape Copied 50c. Consol. Bond 104 1/2. De Beers 17,37. Durban Roodepot 1,00. New Jagersfontein 7,02. Transvaal Mining and Gold Estates 1,24. Chartered 1,81. East Rand 7,64. Randmines 9,94. Shebas 12,74. Steinhilpeter stetig. 75 % Estr., 2 Mon. 70 %.

Zinn stetig. Straits 149 1/2, 3 Mon. 148 1/2, B. span 14 1/2, engl. 14 1/2. Zink stetig. Mark 26 1/2, spez. 26 1/2. Glasgow, 31. Aug. [Vormittag] Roh Eisen. Mixed numbers warrants - - - Middlesborough 45 sh. 1/2 d.

Wasserstände, + bedeutet über, - unter Null. Saale und Unstrut. Artzen, Bräckepegel 30. Aug. +0,30 31. Aug. +0,30.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendblatt. Moldau. Iser. Eger. Elbe. Budweis ... Aug. -0,12 ... Torgau ... 31. -0,08.

Ausg. 31. Aug. Von den oberen Plätzen werden 5 cm Fall gemeldet.

Industrie-Aktien. Albert Chem. Werke 180,0000. Alchold-Groß-Papier 8,00.

Annaburger Steingut 178,0000. Archimedes ... 169,7500.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000. Barmb. Bergbau 704,0000.

